

# Gesprächskonzert

mit dem Komponisten, Cellisten, Organisten

## Graham Waterhouse

Johann Sebastian Bach

Choralvorspiel

Henry Purcell

Trumpet Tune

Georg Philipp Telemann

Fantasia

Graham Waterhouse

Reflections

John Joubert

Divisions

Graham Waterhouse

Variations

## an der Mebold-Orgel

+ Franz Fink am Cembalo



Sonntag, 19 Uhr

**17. September 2006**

**St. Martin, Idstein**

**Johann Sebastian Bach** (1685-1750)

Choralvorspiel, „Es ist das Heil uns kommen her“, BWV 638 (Melodie im GL 222)

**Henry Purcell** (1659-1695)

Trumpet Tune

**Georg Philipp Telemann** (1681-1767)

Fantasia Nr.12 d-moll, für Cello solo

**Graham Waterhouse** (\*1962)

Reflections on a Round, for H.A., für Orgel und Cembalo (2006), UA

**Reflections  
Überlegungen**

**Froh zu sein, bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König.**

**Vordenken**

- Umspielungen - Vortrag - Fragmentierungen - Überlappungen - **Spiegelungen**  
Überschwang - **Nachdenken**

Der Komponist erläutert weiter: "The theme of the Round is varied and disguised in several ways; only at the beginning and towards the end of the piece (here almost as an afterthought) is the theme heard in its original form.

The harpsichord engages in dialogue with the organ, provides a fuller texture against that of the organ, at times clarifying and extending the chromatic harmonies in the organ.

The work ends in a somewhat subdued manner - with a repeated pedal note, imitating a sort of "Gelächter", perhaps a reflection on that elusive nature of "Fröhlichkeit", which both comes and disappears when least expected."

Die Kanonmelodie wird vielfach variiert und versteckt. Vollständig ist das Thema nur zu Beginn und gegen Ende des Stückes zu hören, dort fast als Nachgedanke.

Das Cembalo tritt mit der Orgel in Dialog, liefert größere Klangfülle und verstärkt zeitweise die chromatischen Harmonien in der Orgel.

Das Werk endet in gedämpfter Stimmung: eine wiederholte Note im Pedal imitiert eine Art „Gelächter“, wie als Einsicht in die flüchtige Natur von „Fröhlichkeit“, die kommt und geht, wenn sie am wenigsten erwartet wird.

**John Joubert** (\*1927)

Divisions on a Ground, study for solo cello, op. 154

John Joubert, geboren 1927 in Kapstadt, wurde später britischer Staatsbürger.

Er studierte an der Royal Academy of Music

und war Professor für Musik an den Universitäten von Hull und Birmingham.

Seine umfangreiche Werkliste umfasst Opern, 2 Sinfonien, Konzerte für Violine, Fagott und Klavier. Er ist besonders für seine Chormusik bekannt.

Der Komponist schreibt zu seinem Werk es

„wurde als Geschenk für meine Tochter Anna komponiert. Das Thema, dem fünf

Variationen folgen, stammt vom ersten meiner „Three Portraits“ für Chor a cappella,

dessen Text von John Skelton (1460-1529) mit den folgenden Worten beginnt:

By Saint Mary, my lady / Your mammy and your daddy / Brought forth a goodly baby!“

Es wurde am 4. 3. 2006 in München im Gasteig durch Graham Waterhouse uraufgeführt

## **Graham Waterhouse**

Variations on a Theme by Pachelbel, op. 6, für Orgel (1981)

„Anfangs wird das Thema nach pachelbelschem Vorbild noch in herkömmlicher Weise umspielt, dann aber verselbstständigen sich mit jeder neuen Bearbeitung die figurativen Teile und ihre Rhythmik, die Harmonik wird freier, der Gesamtcharakter spritziger. Stellenweise gibt es jazzartige Mischklänge, und zeitweise scheint die Einfärbung in Reger'sche Richtung zu gehen.“ (Idsteiner Zeitung, 12.4.2005)

**Graham Waterhouse** wurde 1962 in London geboren und erhielt seine musikalische Ausbildung an der Highgate School, London, an der Cambridge University und an den Musikhochschulen in Essen und Köln.

Als Interpret eigener Musik trat er bei Festivals in Holland, Polen, Mexico, USA und England auf. Sein Cellokonzert op.27 brachte er zur Aufführung in Nizhnij Novgorod, Mexico City, Weimar, Baden-Baden und Idstein.

2001 erhielt er ein „Stipendium der Landeshauptstadt München“. Er gewann Preise bei Kompositionswettbewerben in München (Tonkünstlerverband-Wettbewerb) und Weimar (Via Nova). Unter seinen Kompositionen befinden sich Auftragswerke für die Münchener Biennale, das Schleswig-Holstein Festival, das Orchestre de Chambre de Lausanne und das Orquesta de l'Estado de Mexico.

2001 erschien seine erste CD unter dem Label „Cybele“ mit eigenen Klavier- und Kammermusikwerken, 2004 seine zweite CD unter dem Label „Meridian“ mit Werken für Streichorchester mit dem English Chamber Orchestra.

Durch seine Arbeit mit dem Ensemble Modern, MusikFabrik und Trio Presence hat er Kontakt zu vielen zeitgenössischen Komponisten. Im Juli 2005 gab das von ihm gegründete Klaviertrio, das „Waterhouse Klaviertrio“, sein Debut im Kleinen Konzertsaal, Gasteig, München. Er vertonte den Psalm 121, „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“, der bisher noch nicht erklungen ist.

2006 war er "artiste en residence" in Albertville, Frankreich.

## **Die Mebold-Orgel**

wird ausführlich vorgestellt in der Orgelfestschrift, die nicht nur ihre technischen Daten liefert, sondern auch darstellt, wie sie möglich wurde: in Zusammenarbeit der lebendigen Gemeinde St. Martin, Kantor Franz Fink und dem Orgelbauer-Team.

## **Rückblick auf die Konzerte an der Mebold-Orgel:**

<b>22. Januar 2006</b>	<b>Dan Zerfaß</b> (Dom zu Worms)
<b>29. Januar 2006</b>	<b>Michael Loos</b> (Hadamard)
<b>05. Februar 2006</b>	<b>Orgelquadrophonie</b> Franz Fink, Carsten Koch, Helga Lebertz, Bjanka Ehry
<b>30. April 2006</b>	<b>Bjanka Ehry</b>
<b>05. Juni 2006</b>	<b>Magnificat</b> Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von John Rutter Martinis und Chor St. Martin

## **Ausblick:**

**23. September 2006, 18:30**

Hoher Dom zu Limburg

**A Feast of English Choral Music**

Lichfield Cathedral Choir

Alexander Mason, Orgel

Leitung: Philip Scriven

**3. Oktober 2006, 17:00**

St. Bonifatius, Wiesbaden

**Karl Jenkins: Requiem (2004)**

Kammerorchester „arco musicale“

Chor von St. Bonifatius

Leitung: Gabriel Dessauer

**8. Oktober 2006, 10:15**

St. Martin, Idstein, Hochamt zum Kirchweihfest

**Franz Xaver Brix: Missa aulica**

Chor St. Martin

**19. November 2006, 17:00**

St. Martin, Idstein

**Chorkonzert der Mädchenkantorei am Dom zu Limburg**

Markus Eichenlaub, Orgel

Leitung: Markus Melchiori

**10. Dezember 2006, 17:00 und 12. Dezember 2006, 19:30**

Unionskirche, Idstein

**Händel: Messiah**

Idsteiner Kantorei

Nassauische Kammerphilharmonie

Leitung: Carsten Koch

**28. Mai 2007, 10:00**

**Gottesdienst zum Ökumenischen Stadtkirchentag Idstein**

Chor St. Martin, Idsteiner Kantorei, Martinis

Leitung: Franz Fink und Carsten Koch

in Zusammenarbeit mit  
Förderkreis Kirchenmusik e.V. Idstein.  
Stadt Idstein, Kulturring Idstein

Katholische Pfarrei

**St. Martin**

Wiesbadener Straße 21-31

65510 Idstein

Tel. 06126-95190

**[www.st-martin-idstein.de](http://www.st-martin-idstein.de)**